




Minergie-Baustandard-Vergleichstabelle

	 Minergie	 Minergie-P	 Minergie-A
Gesamtenergiebilanz			
Minergie-Kennzahl	Bsp. MFH/EFH Neubau: 55 kWh/m ² a Bsp. Verkauf Neubau: 85 kWh/m ² a Bsp. Restaurant Neubau: 70 kWh/m ² a	Bsp. MFH/EFH Neubau: 55 kWh/m ² a Bsp. Verkauf Neubau: 75 kWh/m ² a Bsp. Restaurant Neubau: 60 kWh/m ² a	Bsp. MFH/EFH Neubau: 35 kWh/m ² a Bsp. Verkauf Neubau: 40 kWh/m ² a Bsp. Restaurant Neubau: 40 kWh/m ² a
Gebäudehülle			
Heizwärmebedarf Neubau	100 % Neubau-Grenzwert Q _{h,ii} gemäss MuKE n 2014	70 % der Neubau-Grenzwerte Q _{n,ii} gemäss MuKE n 2014	100 % Neubau-Grenzwert Q _{h,ii} gemäss MuKE n 2014
Heizwärmebedarf Sanierung	Keine Anforderungen	90 % der Neubau-Grenzwerte Q _{n,ii} gemäss MuKE n 2014	Keine Anforderungen
Dichtheit der Gebäudehülle	Die Anforderungen an die Luftdichtheit der Hüllfläche gemäss Norm SIA 180:2014 sind einzuhalten. Grenzwerte für q _{a,50} in m ³ /(h×m ²): 1.2 für Neubau und 1.6 für Sanierung (ohne Messpflicht)	Die Anforderungen an die Luftdichtheit der Hüllfläche gemäss Norm SIA 180:2014 sind einzuhalten. Grenzwerte für q _{a,50} in m ³ /(h×m ²): 0.8 für Neubau und 1.6 für Sanierung. Die Luftdichtheit der Gebäudehülle ist mit einem Luftdichtheitstest nachzuweisen.	
Thermischer Komfort im Sommer	Nachweis gemäss SIA Norm 180:2014		
Haustechnik			
Endenergie ohne PV Neubau	35 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH)		
Endenergie Sanierung	60 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH) Alternativ: Vereinfachtes Verfahren mit einem von fünf vordefinierten Sanierungspaketen (Minergie-Systemerneuerung)	60 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH)	
Wärmeerzeugung	Keine fossilen Energieträger		
Warmwasser	Effizienzfaktor beim Einsatz effizienter Armaturen		
Hilfsenergie	Ist in der Teilkennzahl Allgemeine Gebäudetechnik berücksichtigt		
Aussenluftzufuhr	Systematische Lüfterneuerung erforderlich. Neubau: Pro Nutzungseinheit ist eine Steuerung/Regelung vorzusehen. Sanierung: In Wohnbauten sind auch Lüftungskonzepte zulässig, bei denen die Zuluft über geöffnete Türen in der Wohneinheit verteilt wird.		

Elektrizität			
Beleuchtung	Bei Wohnbauten Anreize für hohe Effizienz. Bei Zweckbauten >250m ² Erreichen des Mittelwertes zwischen Grenz- und Zielwert nach SIA 387/4.		
Haushaltsgeräte	Effizienzfaktor beim Einsatz effizienter Geräte		
Allgemeine Gebäudetechnik	Keine Anforderungen		
Eigenstromerzeugung	Pflicht, mind. 10 Wp pro m ² EBF		Pflicht, mind. 10 Wp pro m ² EBF Zusatzanforderung: Der Jahresertrag der PV Anlage muss den gesamten Energiebedarf für den Betrieb des Gebäudes abdecken
Weitere Anforderungen			
Elektromobilität	Neubau: Gebäude sind mit Leerrohen von der Elektrozentrale zu den Parkplätzen auszustatten. Ladestationen können im PVopti für den Eigenverbrauch angerechnet werden.		
Monitoring	Einfaches Monitoring bei Gebäuden grösser als 2'000 m ²		Monitoring für alle Gebäudekategorien und -grössen Pflicht
Anwendbarkeit/Zertifizierung			
Kombinationsmöglichkeiten	Ergänzung mit den Zusatzprodukten ECO, Möglichkeit zur Anrechenbarkeit bei einer Zertifizierung nach SNBS	Ergänzung mit den Zusatzprodukten ECO, Doppelzertifizierung mit Minergie-A. Möglichkeit zur Anrechenbarkeit bei einer Zertifizierung nach SNBS	Ergänzung mit den Zusatzprodukten ECO, Doppelzertifizierung mit Minergie-P. Möglichkeit zur Anrechenbarkeit bei einer Zertifizierung nach SNBS
Gebäudekategorien	Alle Gebäudekategorien		Alle Gebäudekategorien ausser Hallenbädern
Qualitätssicherung	Baubestätigung plus Inbetriebsetzungsprotokoll für Wärmeerzeugung und Lüftung, 20% Stichprobenkontrollen, Ergänzung mit MQS Bau und MQS Betrieb möglich	Baubestätigung plus Inbetriebsetzungsprotokoll für Wärmeerzeugung und Lüftung, Protokoll Luftdichtheitstest (Blower-Door), 20% Stichprobenkontrollen, Ergänzung mit MQS Bau und MQS Betrieb möglich	
Rezertifizierung	Definitiv zertifizierte Minergie-Gebäude können nach der neusten Version des Produktreglements rezertifiziert werden.		